



**Beschluss des
Gemeindeausschusses**

Nr. 369

**Delibera
della Giunta comunale**

Sitzung vom - Seduta del: **30.06.2026**

Uhr - Ore: **14:00**

Im Sinne des geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Ai sensi del vigente Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige sono stati convocati per oggi, nella sala delle riunioni, i membri di questa Giunta comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

			abwesend entsch. assente giustificato	abwesend unentsch. assente ingiustific.	mittels Fernzugang in modalità remota
Josef THURNER	Bürgermeister	Sindaco			
Marion JANUTH	Vizebürgermeisterin	Vicesindaca			
Marion GRASS	Gemeindereferentin	Assessore			
Simon LAGANDA	Gemeindereferent	Assessore			
Tobias Josef PEER	Gemeindereferent	Assessore	X		
Klaus TELSER	Gemeindereferent	Assessore			

Beistand leistet die Generalsekretärin

Assiste la Segretaria generale

Dr. Monika Platzgummer Spiess

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è
sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Josef Thurner

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la
presidenza.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D :

O G G E T T O :

Urbanistik - Genehmigung einer
Abänderung des Durchführungsplanes der
Handwerkerzone "I" in Burgeis für die
Bebauung im Bereich der Bp. 310 der
K.G. Burgeis

Urbanistica - Approvazione di una modifica
del piano di attuazione della zona artigianale
"I" a Burgusio per l'edificazione nell'ambito
della p.ed. 310 in C.C. Burgusio

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 183 vom 22.11.1979 und mit Beschluss des Landesausschusses Nr. 966 vom 25.02.1980 wurde der Durchführungsplan der Handwerkerzone „I“ in Burgeis genehmigt.

Der Artikel 12 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Mals schreibt für das „Gewerbegebiet D1“ einen Durchführungsplan vor.

Mit eigenem Beschluss Nr. 271 vom 19.05.2026 wurde das Verfahren zur Abänderung des Durchführungsplanes der Handwerkerzone „I“ in Burgeis eingeleitet und der diesbezügliche Entwurf genehmigt.

Das Verfahren sieht eine Abänderung für die Bebauung im Bereich der Bp. 310, wie nachstehend beschrieben, vor.

Das Ansuchen vom 27.02.2026 um Abänderung des obgenannten Durchführungsplanes wurde von der Tischlerei Telser OHG unter Prot. Nr. 9309 vom 27.02.2026 vorgelegt.

Die von Dr. Ing. Josef Alber ausgearbeiteten graphischen Unterlagen und der Bericht (Prot. Nr. 9309 vom 27.02.2026) betreffend eine Änderung im Bereich der Bp. 310 der K.G. Burgeis wurden geprüft.

Folgende Änderungen sind geplant:

- Erhöhung der maximalen Gebäudehöhe als gewogener Mittelwert auf dem Baulos 3/b von 7,50m auf 11,00m;
- Ergänzung des Art. 5 und Einfügung des Art. 10 „MITARBEITERUNTERKÜNFTE“ in die Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan der Handwerkerzone „I“ von Burgeis.

Con delibera della Giunta comunale n. 183 del 22.11.1979 e con delibera della Giunta provinciale n. 966 del 25.02.1980 venne approvato il piano di attuazione della zona artigianale “I” di Burgusio.

L'articolo 12 delle norme di attuazione del piano urbanistico comunale del Comune di Malles Venosta prescrive per la “zona per insediamenti produttivi D1” un piano di attuazione.

Con la propria deliberazione n. 271 del 19.05.2026 è stato avviato il procedimento per la modifica al piano di attuazione della zona artigianale “I” di Burgusio ed approvata la relativa proposta.

Il procedimento prevede, come descritto sotto, una modifica per l'edificazione nell'ambito della p.ed. 310.

In data 27.02.2026 con n. prot. 9309 Tischlerei Telser Snc ha presentato domanda di modifica al sopra citato piano di attuazione datata 27.02.2026.

I grafici e la relativa relazione (n. prot. 9309 del 27.02.2026) elaborati dal dott. ing. Josef Alber, riguardanti una modifica nell'ambito della p.ed. 310 in C.C. Burgusio sono stati esaminati.

La modifica proposta prevede sostanzialmente:

- aumento dell'altezza massima degli edifici, intesa come media ponderata, sul lotto 3/b da 7,50m a 11,00m;
- supplemento dell'art. 5 ed inserimento dell'art. 10 “LOCALI PER L'ALLOGGIO DI PERSONALE” nelle norme di attuazione del piano di attuazione della zona artigianale “I” di Burgusio;

Die Durchführungsbestimmungen des Durchführungsplanes werden wie folgt ergänzt bzw. abgeändert:

- Art. 5:
 - Bestand: Die Gebäudehöhe darf 7,50 m nicht überschreiten. Die höchstzulässige Gebäudehöhe ist als gewogener Mittelwert zu berechnen.
 - Neu: Die Gebäudehöhe darf 7,50 m nicht überschreiten. Die höchstzulässige Gebäudehöhe ist als gewogener Mittelwert zu berechnen. Für das Baugrundstück 3/b gilt als gewogener Mittelwert die Gebäudehöhe 11,00 m, bei nachgewiesener betrieblicher Notwendigkeit kann für technische Anlagen wie Silo, Kräne, Kamine usw. die Höhe überschritten werden.
- Art. 10 MITARBEITERUNTERKÜNFTE:
 - Neu: 20% der zulässigen Baumasse können für die zeitweilige Unterbringung von Mitarbeitern laut Art. 27, Abs. 2 Buchstabe c) des L.G. 9/2018 verwendet werden.

Die beantragte Änderung steht nicht im Widerspruch zu einem öffentlichen Interesse und kann daher genehmigt werden.

Das positive Gutachten der Gemeindekommission für Raum und Landschaft, abgegeben in der Sitzung vom 15.04.2026 liegt vor.

Gemäß Artikel 6 des L.G. 17 vom 13. Oktober 2017 wurde die vorliegende Änderung zum Durchführungsplan einer Vorprüfung zur Feststellung der SUP-Pflicht unterzogen. Der entsprechende Vorbericht wurde der Gemeinde mit Prot. Nr. 9309 vom 27.02.2026 vorgelegt.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat in der Sitzung vom 15.04.2026 festgestellt, dass die Änderung nicht der SUP-Pflicht unterliegt, da gemäß Vorbericht, Prot. Nr. 9309 vom 27.02.2026, davon auszugehen ist, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Sinne des Art. 9 des L.G. 17/2017 zu erwarten sind. Die möglichen Auswirkungen sind geringfügig, lokal begrenzt und überwiegend reversibel.

Le norme di attuazione del piano di attuazione vengono integrate ovvero modificate come segue:

- art. 5:
 - stato di fatto: L'altezza massima degli edifici non deve superare i 7,50 m. L'altezza massima consentita degli edifici deve essere calcolata come media ponderata.
 - nuovo: L'altezza massima degli edifici non deve superare i 7,50 m. L'altezza massima consentita degli edifici deve essere calcolata come media ponderata. Per il lotto 3/b si applica come media ponderata l'altezza dell'edificio 11,00 m, per impianti tecnici come silo, gru, camini ecc. l'altezza può essere superata a causa di necessità aziendale documentabile.
- art. 10 LOCALI PER L'ALLOGGIO DI PERSONALE:
 - nuovo: 20% della volumetria ammissibile può essere destinato per l'alloggio temporaneo di personale secondo art. 27, comma 2 lettera c) della L.P. 9/2018.

La modifica non è in contrasto con alcun interesse pubblico e pertanto può essere approvata.

Il parere positivo della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, espresso nella seduta del 15.04.2026 è presente.

La presente variante al piano di attuazione è stata sottoposta alla verifica di assoggettabilità a VAS, ai sensi dell'articolo 6 della L.P. del 13 ottobre 2017. La relativa relazione preliminare è stata presentata al Comune con n. prot. 9309 del 27.02.2026.

La commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 15.04.2026 ha determinato che la modifica non è soggetta a VAS, in quanto secondo relazione preliminare, n. prot. 9309 del 27.02.2026, si può ritenere che l'intervento non comporti effetti ambientali negativi significativi ai sensi dell'art. 9 della L.P. 17/2017. I potenziali impatti risultano di entità limitata, circoscritti a livello locale e prevalentemente reversibili.

Der Entwurf der oben angeführten Änderung des Durchführungsplanes wurde gemäß Art. 60, Abs. 2 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018 vom 25.05.2026 bis zum 23.06.2026 an der digitalen Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht und im Bauamt für die Öffentlichkeit hinterlegt. Die Veröffentlichung wurde im Bürgernetz der Provinz Bozen bekanntgegeben. Im Zeitraum der Veröffentlichung wurden keine Bemerkungen eingereicht.

Das Landesgesetz Nr. 9 vom 10.07.2018 (Raum und Landschaft) gelangt zur Anwendung.

Die zuständigen Beamten haben die Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit folgenden digitalen Fingerabdrücken abgegeben:

fachliches Gutachten:

SnoPK8IL1WFKsoZCNdpletGHHIDcL1NnmLP4hfr
NSZs=

In Anwendung der Gemeindegatsung, sowie nach eingehender Diskussion und nach Einsichtnahme in den geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, sowie in den Haushaltsvoranschlag 2026-2028

b e s c h l i e ß t

der GEMEINDEAUSSCHUSS
einstimmig in gesetzlicher Form

1. Die Änderung am Durchführungsplan der „Handwerkerzone I“ in Burgeis, genehmigt mit Beschluss des Gemeindegatschusses Nr. 183 vom 22.11.1979 und mit Beschluss des Landesausschusses Nr. 966 vom 25.02.1980, wird gemäß graphischen Unterlagen und technischem Bericht des Dr. Ing. Josef Alber und positivem Gutachten der Gemeindegatsmission für Raum und Landschaft vom 15.04.2026 genehmigt.
2. Der Gemeindegatschuss nimmt zur Kenntnis, dass die zuständige Behörde zur Feststellung der SUP-Pflicht (strategische Umweltprüfung) festgestellt hat, dass diese Änderung am Durchführungsplan nicht der SUP-Pflicht gemäß Artikel 6 des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17, unterliegt, da gemäß Vorbericht, Prot. Nr. 9309 vom 27.02.2026, davon auszugehen ist, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Sinne des Art. 9 des L.G. 17/2017 zu erwarten sind. Die möglichen Auswirkungen sind geringfügig, lokal begrenzt und überwiegend reversibel.

La proposta di modifica del piano di attuazione sopra citata ai sensi dell'art. 60, comma 2 della L.P. 10.07.2018, n. 9 è stata pubblicata all'albo pretorio del Comune dal 25.05.2026 al 23.06.2026 e depositata per il pubblico nell'ufficio tecnico, dandone notizia nella rete civica della Provincia. Durante il periodo di pubblicazione non sono state presentate osservazioni.

Si applica la legge provinciale n. 9 del 10.07.2018 (Territorio e paesaggio).

I funzionari competenti hanno rilasciato i pareri ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con le seguenti impronte digitali:

parere tecnico:

SnoPK8IL1WFKsoZCNdpletGHHIDcL1NnmLP4hfr
NSZs=

In applicazione dello statuto comunale e dopo ampia discussione e visto il vigente Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, nonché il bilancio di previsione 2026-2028

la GIUNTA COMUNALE
ad unanimità di voti espressi legalmente

d e l i b e r a

1. Viene approvata la modifica al piano di attuazione della „zona artigianale I“ di Burgusio, approvato con delibera della Giunta comunale n. 183 del 22.11.1979 e con delibera della Giunta provinciale n. 966 del 25.02.1980, come prevista dall'allegato grafico e la relativa relazione elaborati dal dott. ing. Josef Alber e in base al parere positivo della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio del 15.04.2026.
2. La Giunta comunale dà atto che l'autorità competente per la verifica di assoggettabilità a VAS (valutazione ambientale strategica) ha determinato che la modifica al piano di attuazione non è soggetta a VAS come prevista nell'art. 6, della legge provinciale del 13 ottobre 2017, n. 17 in quanto secondo la relazione preliminare, n. prot. 9309 del 27.02.2026, si può ritenere che l'intervento non comporti effetti ambientali negativi significativi ai sensi dell'art. 9 della L.P. 17/2017. I potenziali impatti risultano di entità limitata, circoscritti a livello locale e prevalentemente reversibili.

3. Im Sinne des Artikel 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 in geltender Fassung:

- wird die vorliegende Abänderung des Durchführungsplanes einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen im Bürgernetz des Landes veröffentlicht, wobei die Abänderung des Durchführungsplanes am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft tritt.

4. Vorliegender Beschluss wird mit demselben Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindevorstand und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit desselben beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingelegt werden.

3. Ai sensi dell'articolo 60 della legge provinciale n. 9/2018 in vigore:

- viene pubblicata la presente modifica al piano di attuazione, corredata della relativa documentazione tecnica, nella rete civica della Provincia. La modifica entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione.

4. La presente deliberazione viene dichiarata immediatamente eseguibile con lo stesso esito di voto.

AUTORITÀ E TERMINE PER RICORRERE

Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e entro 60 giorni dall'esecutività della stessa può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di Bolzano.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister – Il Sindaco
Josef Thurner

Die Generalsekretärin – La Segretaria generale
Dr. Monika Platzgummer Spiess

(digital unterschrieben - firmato digitalmente)

(digital unterschrieben - firmato digitalmente)

Gegenständlicher Beschluss wird am **02.07.2026** für
10 aufeinanderfolgende Tage an der digitalen
Amtstafel der Gemeinde Mals veröffentlicht.

La presente delibera viene pubblicata sull'albo pretorio
digitale del Comune di Malles Venosta per 10 giorni
consecutivi dal **02.07.2026**.

(Digital signiertes Dokument - documento firmato digitalmente)